

Protokoll der Sitzung vom 6.2.2025, 17.30 – 19.00 Uhr

Anwesende:

Sitzungsleitung: Lisa Seifert

Kulturreferent: Jürgen K. Enninger

Protokoll: Elke Seidel

Stimmberechtigte Mitglieder: Isabelle Glaser, Prof. Carolin Jörg, Stefanie Schlesinger, Dr. Karl B. Murr, Zaid Jafer, Prof. Dr. Andrea Gott dang

Entschuldigt: André Bücken, Jutta Holzapfel, Mert Yilmaz, Mouren Heichele

Gäste aus den Fraktionen: Sieglinde Wisnewski (SPD), Verena von Mutius-Bartholy (Die Grünen), Regina Stuber-Schneider (Bürgerliche Mitte), Benedikt Lika (CSU)

Tagesordnung

I. Updates aus den Arbeitsgruppen

- Jugendarbeit
- Spielstättenevaluierung
- Gaswerk
- Social Media

II. Friedensfest: Bericht aus dem Termin „Friedensfest goes“

III. Aktuelles

- Freilichtbühne Programm
- Roy Gewinner*innen
- Grandhotel
- Baustellenbesichtigung Theater
- Sommernächte - Local Heroes Bühne -
- Hinweis aufs Brechtfestival

IV. Bericht zum Kulturausschuss am 10.02.2024 (Jürgen K. Enninger)

Zu Punkt I.) Updates Arbeitsgruppen (Jugendarbeit/Spielstättenevaluierung/Gaswerk/Social Media)

Jugendarbeit (Mert Yilmaz, Mouren Heichele, Jutta Holzapfel, Isabelle Glaser):

- Vermisst wird ein niederschwelliger konsumfreier Raum in der Innenstadt (Partyraum) u.a. mit kostengünstigem Getränkeangebot und Angeboten zum Beispiel für Gaminginteressierte, Brettspiele etc. mit begleitender Medienpädagogik für die Nutzung von Social Media etc.
- Unterstützung für die Sichtbarkeit der Subkultur aus eigenen Reihen
- Angebot kann nur teilweise vom Stadtjugendring abgedeckt werden (größere Partys)

Beitrag des Beirats: Teilweise könnten die Bedarfe durch die Räumlichkeiten der Religionsgemeinschaften abgefangen werden, dies ist eventuell in Vergessenheit geraten.

Spielstättenevaluierung (Mouren Heichele, Lisa Seifert, Stefanie Schlesinger):

Die Arbeitsgruppe stellt einen Fragenkatalog zusammen, welche Informationen für Veranstaltende wichtig wären. Kriterien werden derzeit evaluiert und sollen so detailliert wie möglich sein (Größe, Betreiber, Barrierefreiheit, Ticketing, Bookingvorlauf, inhaltliche Ausrichtung).

Die Abfrage sollte benutzerfreundlich online stattfinden können und auch u.a. bei den Stadtteilgesprächen verteilt werden.

- ⇒ Der Kriterienkatalog wird zur Ergänzung in die Runde geschickt.
- ⇒ Kontakt mit Patrick wird aufgenommen, um Doppelungen mit der Kulturmap auszuschließen
- ⇒ Kulturmap soll sich explizit an Veranstaltende wenden und gleichzeitig denen, die etwas zum Mitmachen suchen, Orientierung bieten
- ⇒ Lisa Seifert macht einen Termin mit Patrick Jung aus.

Gaswerk (Lisa Seifert) im Gespräch mit Stefan Schleifer/Kreativwerk :

- Communitymanagement ist in Bewegung
 - Beschilderung vom Oberhauser Bahnhof (ist in Arbeit)
 - Bewirtung der Garage soll kommen (Baurecht ist seit Dezember erteilt)
 - ein Nachbarschaftsfest mit Theater ist in Arbeit
- ⇒ Stefan Schleifer kommt in die Arbeitsgruppe

Social Media Auftritt (Mert Yilmaz und Lisa Seifert):

Lisa Seifert hat ein Logo/Wortmarke in den Farben der Stadt Augsburg entwickelt

Redaktionsplan und Grafikvorschläge werden in die Runde geschickt

- ⇒ Social Media Auftritt soll im Frühjahr an den Start gehen (Insta und FB)
- ⇒ Prof. Carolin Jörg schlägt Unterstützung durch Studierende vor
- ⇒ Regelkatalog für die Postings wird von der Arbeitsgruppe erstellt

Zu Punkt II.) Friedensfest: Bericht aus dem Termin „Friedensfest goes“ (Isabelle Glaser, Karl B. Murr)

Inhalte des Termins:

Weiterentwicklung des Friedensfests mit drei Säulen: Feiertag am 8. August, unterjährige

Friedensarbeit, „Festival bzw. kulturelles Rahmenprogramm“

- Diskussion über Rahmenprogramm, Partizipation, Zeitraum, Dauer, Inhalt, Einbettung in den Festivalkalender, künstlerische Begleitung durch Fachjury etc., thematische Fokussierung, Biennalekonzept
 - Strukturelles Problem: Zuordnung zum Referat OB vs. Abwicklung des Festivals im Friedensbüro
 - Finanzierung des Festivals und Timing der Ausschreibung
 - die Gruppe hat die Themen nicht abschließend bewertet und will sich erneut treffen
 - die Ergebnisse gehen in die große Arbeitsgruppe (der Prozess ist noch nicht abgeschlossen)
- ⇒ Der Beirat überdenkt, ob eine weitere Äußerung oder Ergänzung zum Thema notwendig ist (Die Arbeitsgruppe trifft sich dazu separat im Februar)

Zu Punkt III.) Aktuelles

- Freilichtbühne: Haindling, Spyder Murphy Gang, Bosse, Alex Christensen sind bestätigt
- Roy Preisträger*innen:
Kategorie laut: automatic open und Corner Chor
Kategorie lokal: Hallo Werner
Kategorie innovativ: Performic
Kategorie sozial: Grandhotel
Kategorie nachhaltig: Hinterhofflohmärkte im Bismarkviertel
- Grandhotel: Soll die Situation des Grandhotels auf die nächste Tagesordnung gesetzt werden?
Es gibt massive Probleme bei laufenden Kosten/Fixkosten/dauerhafte Struktur Vorstand wurde komplett ausgewechselt und ist in der Orientierungsphase
Jegliche Unterstützung kann den Rücken stärken, aber der Zeitpunkt sollte überlegt sein.
⇒ Lisa Seifert geht mit dem Grandhotel ins Gespräch
- Baustellenbesichtigung ist weiter in Arbeit
- Bei den Sommernächten soll es wohl kein Local Heroes Bühne mehr geben (Lisa Seifert geht auf Augsburg Marketing zu und fragt nach den Gründen)

Zu Punkt V.) Vorstellung der Tagesordnung des Kulturausschusses am 10. Februar 2025

<https://ratsinfo.augsburg.de/bi/to010.asp?SILFDNR=2850>

- Vorstellung Kulturmap – Plattform für das Augsburger Kulturangebot
- Kulturhaus Abraxas: Grundsatzbeschluss zum Erhalt der Gebäudesubstanz und Betriebsfähigkeit des denkmalgeschützten Gebäudes
- Mozartfest 16. Mai - 1. Juni 2025 Programmvorstellung
- Erarbeitung eines neuen Nutzungskonzepts für das H2 - Zentrum für Gegenwartskunst und die Neue Galerie im Höhmannhaus (Kontaktaufnahme mit Jan Wilms wird empfohlen)
Die Galerie im Höhmannhaus wird zunächst als offene Werkstatt für die Restauration genutzt und dann als offener Ort für kulturelle Bildung (stark gefordert). Förderung lokaler zeitgenössischer Positionen wird im Kunstverein verortet.

Zu Punkt VII. Sonstiges

- Roy Preisverleihung bitte baldmöglichst durchgeben
- Nächster Termin des Beirats: Mittwoch, 02.04.2025, 17.30 Uhr
- Stand: Dominikanerkirche eröffnet dieses Jahr; Machbarkeitsstudie zu möglichen Standorten des Römischen Museums soll dieses Jahr vorgestellt werden

Gez.

Lisa Seifert

Gez.

Elke Seidel